



Inhalt:

AKTUELLES

Stadt beteiligt sich an Earth Hour
ZKE-Mitarbeiter wurden für
Zivilcourage ausgezeichnet
Neue Beratungsangebote im Haus
des Ankommens **Seite 2-3**

DIE FRAKTIONEN INFORMIEREN

Seite 4-5

AKTUELLES

Neuzugänge im Saarbrücker Zoo
Start für umweltpädagogisches
Programm von ZKE und Zoo
Seite 6-7

SERVICEDIENSTE

ZKE bietet viele Dienste online an
Senioren-Vormittag im Bürgeramt
Dudweiler **Seite 8**

SAARBRÜCKEN SCHAFFT

Stadt setzt Arbeiten am Geh- und
Radweg in der Metzger Straße fort
Neue Polleranlage für die
Faßstraße **Seite 9**

ÖFFNUNGSZEITEN **Seite 10-11**

VERANSTALTUNGEN

„Nacht der Bibliotheken“ in der
Stadtbibliothek
Mondscheinmarkt auf dem
Hambacher Platz **Seite 12-13**

EVENTLIEBE **Seite 14**

STELLENANGEBOTE **Seite 15**

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN **Seite 16**

Fotos Titelpf (v. l.)
Rathaus: frantic00/shutterstock.com
DFG: LHS AC
Ludwigskirche: LHS AC

Landeshauptstadt stellt neue Energie- und Treibhausgasbilanz vor – Große Fortschritte bei Ausbau von Solarenergie

Saarbrücken hat eine neue Energie- und Treibhausgasbilanz erstellt. Neue Zahlen kann die Stadt auch beim Ausbau von Solarenergie präsentieren.

Energie- und Treibhausgasbilanz

Mit der zweiten Energie- und Treibhausgasbilanz hat sich im März der Ausschuss für Umwelt, Energie und Nachhaltigkeit beschäftigt. Die erste bilanzierte auf das Jahr 2019 und war Grundlage des Klimaschutzkonzeptes, das im Jahr 2022 verabschiedet wurde. Die neue Bilanzierung enthält die Fortschreibung der Daten bis 2022. Das sind die aktuellsten Daten, die bei Erstellung des externen Gutachtens vorlagen. Es wird auf Daten zurückgegriffen, die durch das ifeu-Institut mit einem entsprechenden zeitlichen Versatz veröffentlicht werden. Dabei ist die Zeitspanne von 2020 bis 2022 stark durch Sondereffekte wie etwa die Auswirkungen der Corona-Krise und der Energiekrise gekennzeichnet.

120.000 Tonnen weniger Treibhausgasemissionen

Im Vergleich lag der Endenergiebedarf in Saarbrücken 2022 mit 5 Millionen Megawattstunden rund 0,5 Millionen Megawattstunden beziehungsweise 10 Prozent unter dem von 2019.

Die Treibhausgasemissionen sind um insgesamt rund 120.000 Tonnen gesunken. Das entspricht einem Rückgang in Höhe von rund 7 Prozent innerhalb von 3 Jahren.

Saarbrücken liegt mit dem Pro-Kopf-Ausstoß von 8,6 Tonnen CO₂ maßgeblich unterhalb des saarlandweiten Schnitts von ungefähr 14,5 Tonnen CO₂. Im Bun-



Foto: InfiniteStudio - stock.adobe.com

desschnitt beträgt der CO₂-Ausstoß etwa 7,6 Tonnen CO₂ pro Einwohner.

Hohe Dynamik bei Ausbau von Solarenergie in Saarbrücken

Der Ausbau erneuerbarer Energien in Saarbrücken geht stetig voran, binnen fünf Jahren hat sich allein die Leistung aus Photovoltaik (PV) verdoppelt.

Den aktuellen Daten des Marktstammdatenregisters der Bundesnetzagentur zufolge hat die Landeshauptstadt ihre Gesamtkapazität um 28 Megawattpeak (MWp) auf 55 MWp gesteigert. Genug, um rund 18.000 Haushalte mit sauberem Strom zu versorgen. Auf dem Stadtgebiet sind rund 4.300 PV-Anlagen am Netz. Zusätzlich befindet sich eine PV-Freiflächenanlage mit rund 12 MWp in Planung. Sie soll auf der Halde Hirschbach in Dudweiler entstehen.

Bürgermeisterin Barbara Meyer freut sich über den Fortschritt des Solarausbaus: „Saarbrücken holt beim Ausbau erneuerbarer Energien auf! Das ungenutzte Potenzial im Bereich der Photovoltaik ist aber weiterhin enorm. Fast jede Hausbesitzerin und jeder Hausbesitzer

kann diese Energiequelle nutzen. Auch Mieterinnen und Mieter können sich mittlerweile durch günstige Balkonkraftwerke selbst mit umweltfreundlichem Strom versorgen.“

Stadt geht bei PV-Anlagen mit gutem Beispiel voran

Die Stadtverwaltung investiert in den Einsatz erneuerbarer Energien, um den Klimaschutz voranzutreiben. 103 PV-Anlagen sind auf städtischen Liegenschaften installiert und erreichen eine Gesamtleistung von rund 4,5 MWp. Damit kommen etwa 8 Prozent der Gesamtleistung aus Photovoltaik in Saarbrücken von städtischen Dächern. Das ist ein enorm hoher Anteil und belegt die Vorbildfunktion, die die Stadt beim Ausbau erneuerbarer Energien einnimmt. Alle PV-Anlagen befinden sich auf Dächern der Kernverwaltung und auf Gebäuden städtischer Tochterunternehmen.

Die Landeshauptstadt hat ein 7-Punkte-Aktionsprogramm verabschiedet, mit dem der Ausbau der Solarenergie in Saarbrücken vorangetrieben wird.

Ihr Kontakt zur Verwaltung: Sie erreichen uns ...

Landeshauptstadt Saarbrücken
Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1 · 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050 oder 115
E-Mail: stadt@saarbruecken.de

... mit der Saarbahn: Haltestelle Johanneskirche direkt am Rathaus St. Johann
... mit dem Bus: Haltestelle Betzenstraße am Gustav-Regler-Platz
... mit dem Rad: In der Innenstadt stehen genügend Fahrradständer zur Verfügung.
... mit dem Auto: Eine Parkplatzübersicht finden Sie unter www.saarbruecken.de/parken.

www.saarbruecken.de
www.saarbruecken.de/buergerdienste

Bürgermeister für einen starken Automobilstandort

Liebe Leserinnen und Leser,

es ist erst wenige Wochen her, dass wir das Bündnis „Bürgermeister für einen starken Automobilstandort“ auf Saarbrücker Initiative hin ins Leben gerufen haben. Unser Bündnis umfasst inzwischen mehr als 20 Städte, über 700.000 Arbeitsplätze hängen in den Regionen der beteiligten Städte von der Automobilindustrie ab. Angesichts des kurzen Bestehens unserer Runde freue ich mich umso mehr, dass wir bereits jetzt erste Erfolge für uns verbuchen können – denn es gab sowohl auf europäischer als auch auf nationaler Ebene schon Reaktionen auf unsere Forderungen.

Wir haben sehr zeitnah nach unserem Vorstoß Gespräche mit der EU-Kommission in Brüssel geführt. Die Kommission hat inzwischen einen Aktionsplan vorgestellt, der viele unserer Kernanliegen aufgreift. So erkennt sie die Notwendigkeit einer technologieneutralen Transformation hin zur Klimaneutralität an und will die Verordnung zum Verbrenner-Aus schneller als geplant überprüfen. Außerdem hat sie größere Flexibilität bei der Erreichung der CO₂-Flottengrenzwerte angekündigt und plant eine massive Erhöhung der Innovationsförderung. Das betrachten wir definitiv als Erfolg.

Trotzdem bleiben noch Fragen offen. Es gibt zum Beispiel weiterhin keine Strategie für den notwendigen Ausbau der Stromnetze. Auch der Fokus der Innovationsförderung bleibt unklar. Es gibt Anzeichen, dass diese stärker auf autonomes Fahren ausgerichtet ist statt gezielt auf neue und alternative Antriebstechnologien.

Ein ähnliches Bild zeigt sich auf Bundesebene nach den abgeschlossenen Sondierungsgesprächen zwischen CDU/CSU und SPD. Viele Formulierungen des Sondierungspapiers übernehmen Forderungen aus unserem 7-Punkte-Papier, mit dem wir uns an die EU-Kommission gewandt haben. Das zeigt: Unsere Initiative findet Gehör.

Mit Worten allein können wir unseren Industriestandort aber nicht stärken. Jetzt geht es darum, Kurs zu halten und die richtigen industriepolitischen Maßnahmen zu ergreifen, um die Wettbewerbsfähigkeit des Standorts zu sichern.

Deshalb werden wir mit unserer Initiative weiter dranbleiben und für die Arbeitsplätze der Menschen in unseren Regionen kämpfen.



Uwe Conradt
Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken

Bezirksrat Dudweiler vergibt Zuschüsse für stadtteilbezogene Kulturarbeit

Der Bezirksrat Dudweiler beabsichtigt, im Rahmen der genehmigten Haushaltsmittel für das Jahr 2025 finanzielle Zuschüsse für stadtteilbezogene Kulturarbeit zu vergeben.

Gefördert werden einzelne Konzert-, Musik- und Theaterprojekte, Kleinkunstveranstaltungen, Workshops, die sich am kulturellen und sozialen Bedarf des Stadtbezirks ausrichten, Ausstellungen sowie kulturelle Veranstaltungen und Kulturprojekte mit besonderer Bedeutung für den Stadtbezirk.

Antragsberechtigt sind alle Einwohnerinnen und Einwohner sowie Organisationen des Stadtbezirks Dudweiler, die 2025 entsprechende Kulturveranstaltungen oder -projekte im Stadtbezirk durchführen. Auf Anfrage erhalten Interessierte die vom Bezirksrat erstellten Richtlinien.

Außerdem kann der Bezirksrat Dudweiler Zuschüsse für die in 2025 in Rechnung gestellten städtischen Gebühren bei Veranstaltungen von Vereinen im öffentlichen Raum im Stadtbezirk Dudweiler gewähren.

Bewerberinnen und Bewerber können ihre Anträge bis Dienstag, 30. September, einreichen. Diese werden dann dem Bezirksrat Dudweiler in einer der darauffolgenden Ratssitzungen zur Entscheidung vorgelegt.

Weitere Informationen und Kontakt

Benjamin Minke
Telefon: +49 681 905-2281
E-Mail:
stadtbezirk.dudweiler@saarbruecken.de

Landeshauptstadt beteiligt sich an der „Earth Hour“



Foto: dimazel - stock.adobe.com

Die Landeshauptstadt Saarbrücken beteiligt sich am Samstag, 22. März, an der „Earth Hour“.

Um ein sichtbares Zeichen für den Klimaschutz zu setzen, wird ab 20.30 Uhr für eine Stunde die Beleuchtung des Turms des Rathauses St. Johann ausgeschaltet. Gleiches gilt für die historische Beleuchtung des Dudweiler Rathauses. Rund um den Globus nehmen Menschen, Städte und Unternehmen an der Aktion teil. Dann stehen wieder bekannte Bauwerke in symbolischer Dunkelheit.

Der World Wide Fund For Nature (WWF) lädt alle ein, bei der „Earth Hour“ 2025 mitzumachen. Mehr Informationen gibt es unter www.wwf.de/earth-hour.

Bürgermeisterin Barbara Meyer ruft ebenfalls zum Mitmachen auf: „Der Klimawandel trifft uns alle gleichermaßen. Die Menschen in den Städten spielen eine Schlüsselrolle, um Veränderung herbeizuführen. Mit Aktionen wie der ‚Earth Hour‘ wollen wir Aufmerksamkeit schaffen und zur Erhaltung unserer Lebensgrundlagen beitragen. Je mehr Menschen mitmachen, desto besser!“

Maßnahmen für mehr Klimaschutz in Saarbrücken

2019 hat die Landeshauptstadt Saarbrücken den Klimanotstand ausgerufen. Ziel ist es, bis 2045 Klimaneutralität zu erreichen. Zur Unterstützung wurden zwei Klimaschutzmanager eingestellt, die ein umfassendes Klimaschutzkonzept mit 34 Maßnahmen entwickelt haben. Es wurde vom Stadtrat 2022 offiziell zur Umsetzung freigegeben.

Auf dem Weg zur Klimaneutralität sollen die Treibhausgasemissionen in der Stadt bis 2030 um 65 Prozent und bis 2040 um 88 Prozent im Vergleich zu den Werten des Referenzjahrs 1990 gesenkt werden. Nach der jüngsten Treibhausgasbilanz konnten die Emissionen von 2019 bis 2022 um weitere 7 Prozent reduziert werden. Im Vergleich zu 1990 wurden die Emissionen bis 2022 um inzwischen rund 42 Prozent gesenkt.

Bürgermeisterin Barbara Meyer: „Es sind die Städte, in denen der Großteil der Emissionen erzeugt wird und die beson-

ders stark von den Auswirkungen betroffen sind. Deshalb geht Saarbrücken beim Klimaschutz mit gutem Beispiel voran und zeigt sich hoch engagiert.“

• Erneuerbare Energien im Fokus

Seit 2019 wurde die Leistung von Photovoltaikanlagen in Saarbrücken auf 55 Megawatt Peak (MWp) mehr als verdoppelt. Die installierte Photovoltaik-Leistung auf städtischen Gebäuden hat inzwischen einen Anteil von rund 8 Prozent an der Gesamt-Photovoltaik-Leistung in Saarbrücken. Mittlerweile gibt es außerdem drei Windkraftanlagen mit einer Gesamtleistung von fast 13 Megawatt auf dem Stadtgebiet.

• Nachhaltige Mobilität

Radfahren und Zufußgehen werden in der Landeshauptstadt immer attraktiver: Die Fahrradzone Nauwieser Viertel, Fahrradstraßen wie die Hohenzollernstraße und der Ausbau sicherer Radwege sind nur einige Beispiele für entsprechende Maßnahmen. Die Fußgängerzone St. Johanner Markt wurde erweitert, um mehr Platz für Fußgängerinnen und Fußgänger zu schaffen und den Autoverkehr zu reduzieren. Auch die E-Mobilität wird gefördert: Die Zahl der Ladepunkte stieg von 25 im Jahr 2019 auf 159 im Jahr 2025.

• Grünflächen und Stadtklima

Mit einer Begrünungssatzung mit zugehörigem Förderprogramm will die Landeshauptstadt für mehr Grün in Saarbrücken sorgen. Die vorhandene Baumschutzsatzung schützt bestehende Bäume und schreibt Ersatzmaßnahmen vor. Seit 2023 hilft ein Klimaanpassungsmanager dabei, die Stadt widerstandsfähiger gegen den Klimawandel zu machen. Ein Klimaanpassungskonzept ist in Arbeit.

• Innovative Formate und Engagement

Veranstaltungen wie die „Klima.Con“ und Formate wie der „Umwelt- und Klimaschutzpreis“ oder die „KlimaKids“ fördern den Dialog und das Engagement der Bürgerinnen und Bürger. Das Projekt „Klimaschutz in kleinen Kommunen und Stadtteilen“ (KlikKS) unterstützt ehrenamtliche Klimaschutzpatinnen und -paten bei der Umsetzung ihrer Ideen.

Irische Botschafterin war zu Gast im Rathaus St. Johann

Die irische Botschafterin Maeve Collins machte Ende Februar ihren Antrittsbesuch bei Oberbürgermeister Uwe Conradt im Rathaus St. Johann. Begleitet wurde sie von der irischen Generalkonsulin Anne-Marie Flynn.

Das Gespräch drehte sich um die aktuellen politischen und wirtschaftlichen Entwicklungen auf europäischer und transatlantischer Ebene, die Bedeutung der deutsch-französischen Zusammenarbeit und die Auswirkungen der Grenzkontrollen. OB Conradt informierte die Botschafterin über die aktu-

ellen Themen in der Landeshauptstadt, von der Eurometropole Saarbrücken bis hin zur „Initiative der Bürgermeister für einen starken Automobilstandort“. Die Botschafterin trug sich zur Erinnerung ins Goldene Buch der Landeshauptstadt ein.

Nach ihrem Antrittsbesuch im Rathaus nahmen Botschafterin Collins, Generalkonsulin Flynn und der stellvertretende Generalkonsul Aaron Reen an der Eröffnung des Symposiums „Irish Studies in a Changing Europe“ im Saarbrücker Filmhaus teil.



Die irische Botschafterin Maeve Collins (Mitte) und die irische Generalkonsulin Anne-Marie Flynn mit Oberbürgermeister Uwe Conradt im Festsaal des Rathauses St. Johann.

Foto: LHS

OB Conradt hat ZKE-Kollegen für mutiges Handeln bei Wohnhausbrand ausgezeichnet



OB Conradt mit Reiner Bonnaire, Mike Hartz, Stefan Schmidt, Bürgermeisterin Barbara Meyer und ZKE-Werkleiter Björn Althaus (v.l.n.r.).

Foto: LHS

Reiner Bonnaire, Stefan Schmidt und Mike Hartz vom städtischen Zentralen Kommunalen Entsorgungsbetrieb (ZKE) haben bei einem Wohnhausbrand in Dudweiler im Februar ein Menschenleben gerettet.

Die Kollegen des ZKE waren gerade mit dem Müllfahrzeug unterwegs, als eine Frau auf sie zustürmte und ihnen zurief, dass ihr Mann aus einem brennenden Haus nicht herauskäme. Eine Wohnung im Erdgeschoss eines nahegelegenen Mehrfamilienhauses stand zu diesem

Zeitpunkt in Flammen. Reiner Bonnaire, Stefan Schmidt und Mike Hartz waren somit zufällig als Erstes vor Ort. Sie alarmierten die Feuerwehr und retteten einen Anwohner aus dem ersten Stock, indem sie eine Leiter und Styropor-Dämmplatten organisierten.

Für das mutige und schnelle Handeln in dieser Notfallsituation hat OB Conradt den drei ZKE-Kollegen zur Anerkennung ihrer Leistung und zum Dank für ihren Einsatz die Ehrenmedaille des Oberbürgermeisters verliehen.

Neue Beratungsangebote und Veranstaltungen im Haus des Ankommens

Das Willkommenszentrum Haus des Ankommens in der Betzenstraße 6 in Saarbrücken hat neue Beratungsangebote im Programm. Im März und April sind außerdem drei Infoveranstaltungen zu spezifischen Themen geplant.

Im Haus des Ankommens werden neu Zugewanderte, insbesondere Fachkräfte, beraten und bei ihren ersten Schritten in Saarbrücken unterstützt. Es handelt sich um ein Kooperationsprojekt der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (htw saar) und der Landeshauptstadt Saarbrücken.

Das Projekt wird von der Europäischen Union aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) und vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Gesundheit des Saarlandes kofinanziert.

Arbeitsmarktberatung

Das Regionale Integrationsnetzwerk Saarland (IQ Saarland) berät im Haus des Ankommens freitags zum Thema Arbeitsmarkt. Die nächsten Termine finden am 4. April, 16. Mai, 30. Mai und 13. Juni jeweils von 8.30 bis 13 Uhr statt. Die Agentur Saarland Attractive beantwortet am Donnerstag, 24. April, von 13.30 bis 18 Uhr Fragen rund um Karrierethemen. Sie zeigt außerdem Jobchancen im Saarland auf und gibt Tipps zu den Bewerbungsunterlagen.

Jeden Montag von 8.30 bis 13 Uhr bietet die Handwerkskammer des Saarlandes Beratung zur Ausbildung in Handwerksberufen an.

Beratung für internationale Studierende

Das International Office der htw saar führt Beratungen für internationale Studierende im Haus des Ankommens durch. Interessierte können in den kommenden Wochen und Monaten freitags Termine am 28. März, 25. April, 30. Mai, 27. Juni und 25. Juli jeweils von 8.30 bis 13 Uhr wahrnehmen.

Beratung für Menschen mit Behinderung

Die Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Landesvereinigung Selbsthilfe im Saarland berät zugewanderte Menschen mit Behinderung jeden zweiten Donnerstag im Monat von 13.30 bis 16 Uhr.

Allgemeine Beratung

Montags und freitags von 8.30 bis 13 Uhr sowie dienstags und donnerstags von 13.30 bis 18 Uhr gibt es ein offenes Beratungsangebot im Haus des Ankommens. Das Team gibt Interessierten in diesem Rahmen erste Informationen zu Behörden, zum Deutschlernen, zu Ausbildung, Arbeit, Anerkennung von Abschlüssen, Freizeit, Kultur, Wohnen, Aufenthalt, zum Alltag in Deutschland und vielem mehr. Außerdem vermittelt

es Kontakte zu Beratungsstellen, Behörden und Vereinen.

Die Beratung erfolgt durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der htw saar, der Landeshauptstadt Saarbrücken, der Migrationsdienste von Arbeiterwohlfahrt, Caritas, Diakonie und Deutschem Roten Kreuz sowie des Zentrums für Bildung und Beruf Saar.

Für die offene Beratung im Haus des Ankommens ist keine Terminvereinbarung erforderlich.

Veranstaltungen im März und April

Am Mittwoch, 26. März, 16 Uhr, findet eine Veranstaltung für werdende Eltern statt. Die Hebammenstudentin Katharina Schuh informiert darüber, was Eltern über die Geburtsvorbereitung in Deutschland wissen sollten. Tanja Theis, Leiterin des Standesamtes der Landeshauptstadt Saarbrücken, erklärt, welche Dokumente aus dem Ausland für die Anmeldung der Geburt benötigt werden. Außerdem stellt sie die digitale Elternmappe der Landeshauptstadt vor.

Mitarbeiterinnen der Arbeitskammer klären am Mittwoch, 2. April, 16 Uhr, über wichtige Themen im Bereich des Arbeitsrechts auf.

Am Mittwoch, 30. April, 16 Uhr, informiert die Juristin Isabelle Piwonka von der Beratungsstelle Bounce Back über Wege des Rechtsstaats, die es ermöglichen, sich gegen Diskriminierung und Gewalt zu wehren.

Weitere Informationen und Kontakt

htw saar, Haus des Ankommens

Telefon: +49 681 39465865

E-Mail:

haus-des-ankommens@htwsaar.de

Landeshauptstadt Saarbrücken
Zuwanderungs- und Integrationsbüro

Telefon: +49 681 905-1559

Internet: www.saarbruecken.de/haus-des-ankommens



Foto: Racle Fotodesign - stock.adobe.com

Sauber ist schöner

Der Frühling ist endlich da! Die Sonne scheint, die Natur erwacht und die Menschen genießen das schöne Wetter. Doch der Frühling bringt nicht nur die Natur zum Blühen, sondern auch viel Arbeit mit sich. Jetzt sehen wir, wie wichtig es ist, unsere Stadt sauber zu halten. Der ZKE, unser kommunaler Entsorgungsbetrieb, spielt dabei eine wichtige Rolle. Täglich sorgt das ZKE-Team dafür, dass Saarbrücken von Abfall und Dreck befreit wird, den Menschen achtlos in der Natur und in der Stadt hinterlassen haben. Mit großem Einsatz und viel Engagement reinigen die Mitarbeiter unsere Landeshauptstadt. Leider hält diese Sauberkeit nie lange an, da sich nicht jeder Mitbürger an die eigentlich geltenden Verhaltensregeln hält. Es sollte doch eigentlich selbstverständlich sein, dass man das, was man selbst „ver-



Alexander Keßler
Foto: BeckerBredel

ursacht“ auch selbst entsorgt?! Dies sollte sowohl zu Hause als auch in der Bahnhofsstraße gelten. Wir alle können unseren Teil dazu beitragen, unsere Stadt sauber zu halten. Lassen Sie uns den Frühling genießen. Die Zeit draußen verbringen, sich mit Freunden treffen – das alles macht viel mehr Spaß in einer sauberen Umgebung. Jeder Einzelne kann dazu seinen Beitrag leisten, in dem er den Müll richtig entsorgt und nicht einfach achtlos zurücklässt. Ein sauberes Saarbrücken – das ist unser Ziel und dafür arbeiten wir gemeinsam mit der Verwaltung. Auch Sie können mitmachen: Nutzen Sie die zahlreichen Mülleimer im öffentlichen Raum statt den Unrat einfach liegenzulassen. Lassen Sie uns gemeinsam den Frühling genießen!

Inklusion im Alltag

Viele Mitbürger:innen bestreiten ihren Alltag mit nicht sofort erkennbaren Behinderungen. Ob chronische Erkrankungen, psychische Belastungen oder andere Einschränkungen – diese Menschen benötigen häufig Unterstützung, die nicht immer offensichtlich ist. Um diese Barrieren zu überwinden, wurde 2016 in Großbritannien die Hidden Disabilities Sunflower-Initiative ins Leben gerufen. Sie bietet Menschen mit nicht sichtbaren Behinderungen die Möglichkeit, durch das Tragen eines Sonnenblumen-Symbols auf ihre Bedürfnisse aufmerksam zu machen. Dies ist ein wichtiger Schritt in Richtung einer inklusiven Gesellschaft. Daher schlagen wir vor, dass die Stadtverwaltung Schulungen für städtische Mitarbeiter:innen prüft, um diese für das Symbol und die dahinterstehende Bedeutung zu sensibilisieren.



Thomas Brass
Foto: Max Karbach

So können sie schnell und unaufdringlich Unterstützung anbieten – sei es bei öffentlichen Veranstaltungen, im ÖPNV oder in städtischen Einrichtungen wie Schulen und Schwimmbädern. Gleichzeitig möchten wir die Bevölkerung durch die Kommunikationskanäle der Stadt auf die Initiative aufmerksam machen. Ein stärkeres Bewusstsein für die Bedürfnisse dieser Menschen ist notwendig, um eine inklusivere Gesellschaft zu schaffen. Wir setzen uns dafür ein, dass die Menschen in Saarbrücken ermutigt werden, das Symbol zu tragen, und dass die Stadt als vorbildliche inklusive Gemeinschaft wahrgenommen wird. Durch diese Maßnahmen können wir einen wichtigen Schritt in Richtung mehr Akzeptanz und Unterstützung für Menschen mit unsichtbaren Behinderungen gehen.

Ein neuer Stadtteil entsteht

Am Schanzenberg passiert gerade etwas Großes. Auf dem jahrelang brachliegenden Messegelände wächst nach und nach ein moderner Zukunftsort heran. Unternehmen siedeln sich an, Arbeitsplätze entstehen, neue Freizeitangebote kommen hinzu. Bisher eine echte Erfolgsgeschichte. Doch fast wäre alles anders gekommen. Noch vor wenigen Jahren war ernsthaft im Gespräch, das Gelände für ein Busdepot der Saarbahn zu nutzen. Richtig gelesen: Statt Arbeitsplätzen, Sport und Wohnraum – eine riesige betonierte Abstellfläche für Busse. Uwe Conradt und die CDU waren gegen den Verkauf des Geländes. Der Vorschlag stattdessen: Das Busdepot verlegen und ein neues Kongresszentrum auf das bestehende Saarbahn-Gelände pflanzen. Zum Glück hat sich die Stadt unter Charlotte Britz für den besseren Weg



Mirco Bertucci
Foto: Oliver Dietze

entschieden. Heute zeigt sich: Die Entwicklung des ehemaligen Messegeländes ist auf einem guten Weg. Die Investorenfamilie Reichenberger ist ein zuverlässiger Partner. Die AOK hat ihren Neubau bereits bezogen, hunderte Menschen arbeiten hier. Im Spätsommer eröffnet Fußball-Star Dzsener Marozsán eine Padel-Tennis-Halle. Eine neue Kita mit über 100 Plätzen kommt bald hinzu. Und auch das Wohnen wurde nicht vergessen: 300 bezahlbare Apartments für Studierende und Azubis sind in Planung. Natürlich gibt es noch offene Baustellen. Die Verkehrsanbindung muss verbessert, der Messebahnhof reaktiviert werden. Aber die Richtung stimmt. Diese Geschichte zeigt: Mut zahlt sich aus. Wo manche einen großen Parkplatz sahen, wächst jetzt ein neuer Stadtteil.

Ein Platz an der Sonde

In Berlin sondieren derzeit Union und SPD. Und zwar den Patienten BRD. Der wird somit quasi künstlich ernährt, ergo mit einem sogenannten „Sondervermögen“. Aller Wahrscheinlichkeit nach wird sich die Nährlösung in den Händen der Truppe ohnehin in einen Bleieinlauf verwandeln, aber unsere Ministerpräsidentin Rehlinger gibt stolz zu Protokoll, dass von dem Schuldeneisberg auch eine Spitze für die Länder abfallen soll, darunter rund eine Milliarde für das Saarland. Diverse Bürgermeister sind schon ganz zappelig vor Vorfreude. Abgesehen davon, dass sich niemand die Frage zu stellen scheint, ob dieser Koffer aus Berlin ein Geschenk oder eher eine Leihgabe ist: Davon sanieren Sie heutzutage noch 50 km Autobahn, dann ist die Kohle weg. Ob davon also überhaupt etwas



Jasmin Pies
Foto: BeckerBredel

bei den Kommunen ankommt, kann man sich ausrechnen. Von Neoliberalen wird gerne der angebliche Trickle-down-Effekt beschworen, laut dem der Wohlstand der Reichen mittels Konsum und Investitionen nach und nach wie von Zauberhand in die unteren Gesellschaftsschichten „durchrieseln“ würde. Falls sie mir zustimmen würden, dass sich besagter Effekt als ein wenig, nun ja, ineffizient herausgestellt hat, kann ich ihnen versichern: Das Verhältnis von Kommunen zu Ländern und von Ländern zum Bund ist ein durchaus vergleichbares. Fun fact am Rande: Der Trickle-down-Effekt ist auch unter dem Namen Pferdeäpfel-Theorie bekannt. Das kommt der Wahrheit schon näher.

Meinung der Fraktionen

Die Beiträge dieser Seite werden inhaltlich von den im Stadtrat vertretenen Fraktionen verantwortet, unabhängig von der Meinung des Herausgebers. Eine redaktionelle Überarbeitung durch den Herausgeber findet nicht statt.



Aktuelle Ratstermine
finden Sie unter
www.buergerinfo.saarbruecken.de



Fußgängerzone sicherer machen

Während des Weihnachtsmarktes werden bereits Schutzmaßnahmen in Form von schweren Betonquadern getroffen, um unberechtigtes Einfahren von Fahrzeugen zu verhindern. Diese Maßnahmen gelten jedoch nur temporär, während die Bahnhofstraße im restlichen Jahr unzureichend gesichert ist. Zudem wird die bestehende Regelung, die die Zufahrt in einem bestimmten Zeitfenster erlaubt, vielfach missachtet. In den vergangenen Monaten und wie vor Kurzem in Mannheim hat es in Deutschland mehrere Anschläge mit Fahrzeugen gegeben, bei denen Menschen in Fußgängerzonen oder auf Versammlungen getötet oder verletzt wurden. Diese Ereignisse zeigen uns Freien Demokraten die bestehende Gefahrenlage auf und machen deutlich, dass auch in Saarbrücken Maßnahmen zur Erhöhung



Dr. Helmut Isringhaus
Foto: FDP-Stadtratsfraktion

der Sicherheit geprüft und ergriffen werden müssen. Seitdem OB Conradts Prestigeprojekt, die Erweiterung der Fußgängerzone, umgesetzt wurde, wurde eine Polleranlage installiert, die nicht funktioniert, eine weitere wird jetzt in der Fassstraße installiert, die jahrelang nur mit einer Schranke gesichert war und in der Saarstraße wartet man bisher vergebens auf die beschlossene Anlage. Aber auch in der Bahnhofstraße sind einige Einfahrten ohne Schutz. Angesichts der hohen Besucherzahlen und der bestehenden Gefahrenlage haben wir Freie Demokraten einen entsprechenden Antrag gestellt und fordern eine schnelle Umsetzung von Schutzmaßnahmen.

Nur keine Platzangst

Heute dreht sich im Mitteilungsblatt mal alles um Sie, liebe Leser:innen. Nein, quatsch, natürlich nicht. Wir nehmen Sie zwar ernst, aber so ernst dann doch wieder nicht. Heute geht es um die Kontroverse, die Umbenennung des Landwehrplatzes betreffend. Was anderes liegt ja zur Zeit glücklicherweise nicht an. Zur Debatte stehen Willi-Graf-Platz sowie Max-Braun-Platz. Beides eigentlich keine wirklich schlechten Vorschläge. Deutschen Widerständlern kann nie genug gedacht werden. So viele gab es ja nicht. Dennoch haben natürlich auch wir, ihre Servicefraktion von der PARTEI, uns Gedanken gemacht. Die Ergebnisse unseres No-Brain-Stormings: Betonwüstenplatz, Neben-dem-Max-Ophüls-Platz-Platz, Place de l'Ur-Pils, Zum-Glück-ist-Trump-Pfälzer-Platz, Hier-könnte-Ihr-Tesla-brennen-Platz, Bonjour-



Melmut Frankhalter
Foto: Die PARTEI

Tristesse-Platz, Platz-der-ewigen-Stadtratsdebatten-um-die-Umbenennung-des-jetzt-bald-nicht-mehr-Landwehrplatzes, Nein-ich-will-nicht-wissen-was-mein-Auto-kostet-Ralf-Schumacher-Platz, Noch-so-viel-Platz-im-Mitteilungsblatt-aber-keine-Ideen-mehr-Platz. Wie auch immer das Ergebnis letzten Endes lauten mag, so es denn eines geben wird: Die Debatte gibt mal wieder Anlass dazu, dankbar zu sein. Dankbar dafür, dass die #fckafd nicht mehr im Stadtrat sitzt. Die Fliegenschiss-Partei hätte nämlich mit einiger Sicherheit für die Rückbenennung in Horst-Wessels-Platz gestimmt, um eines ihrer NS-Vorbilder zu ehren. Sie wissen schon, der mit dem Lied. Jaja, so hieß er schon einmal unser (Noch-) Landwehrplatz. Immerhin das bleibt uns jetzt erspart. Vorerst.

NEIN zum Tierversuchslabor !

Im Saarbrücker Science-Park hat das Tierversuchslabor der Firma SciVii-Labs bereits im Mai 2024 den Betrieb aufgenommen. Diese Entscheidung ist ethisch fragwürdig und widerspricht dem Trend zu modernen, tierversuchsfreien Forschungsmethoden.

Wissenschaftliche Erkenntnisse belegen, dass Tierversuche irreführend sind und den Fortschritt in der medizinischen Forschung behindern. Die Ergebnisse sind prospektiv, nicht auf den Menschen übertragbar. Über 90 % der Medikamente, die in Tierversuchen erfolgreich waren, scheitern in klinischen Studien an Menschen. Moderne, humanbasierte Forschungsmethoden sind ethisch vertretbar und effektiv für den Menschen. So können menschliche Zellen und Gewebe verwendet werden, um die Wirkung von Medikamenten und Chemikalien zu



Sarah Maurer
Foto: BeckerBredel

untersuchen. Mithilfe von Computermodellen lassen sich komplexe biologische Prozesse simulieren und Vorhersagen über die Wirksamkeit und Sicherheit von Substanzen treffen. Sogenannte Organoid- und Multi-Organ-Chips ermöglichen es, menschliche Organe und Gewebe in Miniaturformaten nachzubilden und die Auswirkungen von Medikamenten auf den menschlichen Körper zu untersuchen.

Mit der Eröffnung des Tierversuchslabors hält Saarbrücken an der veralteten und ineffektiven Methode Tierversuch fest. Dies blockiert die Entwicklung und Förderung von innovativen, tierversuchsfreien Ansätzen. Firmen und Gesetzgeber haben die Verantwortung, einen Paradigmenwechsel zu unterstützen und die Rahmenbedingungen für eine zukunftsorientierte, für den Menschen relevante Forschung zu schaffen.

Über den Stadtrat der Landeshauptstadt Saarbrücken

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Saarbrücken besteht aus 63 Mitgliedern, die von den Bürgerinnen und Bürgern in allgemeiner, gleicher, geheimer, unmittelbarer und freier Wahl gewählt wurden. Die Stadtratsmitglieder sind ehrenamtlich tätig. Als eines der beiden politischen Organe ist der Stadtrat oberstes politisches Entscheidungsgremium der Landeshauptstadt. Das zweite politische Organ ist der Oberbürgermeister. Der Stadtrat wird jeweils für die Dauer von fünf Jahren gewählt. Vorsitzender des Stadtrats ist der Oberbürgermeister. Er leitet die Sitzungen ohne Stimmrecht. Die hauptamtlichen Beigeordneten sowie weitere Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung nehmen ebenfalls an den Sitzungen teil. Interessierte können zum öffentlichen Teil einer Sitzung als Gast dazukommen. Im Wesentlichen beraten die Mitglieder des Gremiums über gesetzlich übertragene Selbstverwaltungsangelegenheiten und fassen Beschlüsse

dazu. Es gibt sogenannte pflichtige und freiwillige Selbstverwaltungsangelegenheiten. Die pflichtigen Selbstverwaltungsangelegenheiten muss die Stadt zwingend erledigen. Dabei darf sie frei entscheiden, wie und in welchem Umfang diese Angelegenheiten erledigt werden. Beispiele sind

- die Versorgung der Bevölkerung mit Wasser, Strom und sonstiger Energie
- die Hausabfallentsorgung
- der Bau und die Unterhaltung von Grundschulen
- der Bau, die Unterhaltung und die Reinigung von Gemeindestraßen
- die Pflege des Gemeindewaldes
- die Verabschiedung des jährlichen Haushaltes
- die Aufstellung von Bebauungsplänen
- die Einstellung von Personal für die Verwaltung

Um Beschlussfassungen vorzubereiten und Themen intensiver zu diskutieren, kann der Stadtrat Ausschüsse bilden.

CDU
Telefon: +49 681 905-1318
mail@stadtratsfraktion.de

SPD
Telefon: +49 681 905-1641
fraktion@spd-fraktion-sb.de

FDP
Telefon: + 49 681 905-1745
fdp-fraktion@saarbruecken.de

Die FRAKTION
Telefon: + 49 681 905-1561
diefraktion@saarbruecken.de

Bündnis 90/Die Grünen
Telefon: + 49 681 905-1207
hallo@gruene-fraktion-sb.de

Die Linke
Telefon: + 49 681 905-1797
DIELINKE@saarbruecken.de

bunt.Saarland für Alle
bunt-saarland-fuer-alle@saarbruecken.de



Neue vhs-Kurse für Menschen, die gerne schreiben

Die Volkshochschule Regionalverband Saarbrücken erweitert mit dem beginnenden Semester ihr Angebot an literarischen Schreibkursen. Wer Freude daran hat, sich Geschichten auszudenken und an Sprache zu feilen, findet nachfolgend eine Auswahl an Kursen.

Karin Bohr-Jankowski bietet am 16. und 17. Mai den Workshop „Lasst uns eine Geschichte schreiben“ an. Er wendet sich sowohl an Anfängerinnen und Anfänger als auch an Fortgeschrittene und vermittelt handwerkliche Grundlagen des literarischen Schreibens. Kursnummer 2133. Gebühr: 48 Euro.

Die Diplom-Pädagogin und Märchenbuch-Autorin Katharina Rolshausen leitet am Samstag, 5. April, Teilnehmende zum Verfassen phantasievoller Texte an. Der Kurs (Nummer 2134) dauert von 13 bis 17 Uhr und kostet 20 Euro.

An Interessierte, die über erste schriftstellerische Erfahrungen verfügen, wendet sich das Angebot von Christian Schulteisz. Der Absolvent des Deutschen Literaturinstituts in Leipzig wurde für seinen ersten Roman „Wense“ mehrfach ausgezeichnet. In drei thematisch unterschiedlichen Workshops bietet er unkonventionelle Denkansätze für schwierige Situationen beim Schreiben literarischer Stoffe. Termine: 8., 12. und 13. April (2135 A), 13., 17. und 18. Mai (2135 B) sowie 3., 7. und 8. Juni (2135 C). Jeder Workshop kostet 150 Euro.

Anmeldungen zu allen Schreibkursen mit Angabe der jeweiligen Kursnummer unter www.vhs-saarbruecken.de oder unter vhsinfo@rvsbr.de. Für weitere Informationen steht vhs-Mitarbeiter Thomas Roessler unter +49 681 506 4322 zur Verfügung.

Elenantilopen-Paar ist Neuzugang im Saarbrücker Zoo – Zebras wurden zusammengeführt



Das Elenantilopen-Paar Böckchen und Lilu freundet sich mit Jala an. Foto: Zoo Saarbrücken

Im Saarbrücker Zoo leben seit Kurzem zwei neue Elenantilopen.

Damit ist diese Tiergruppe wieder zu dritt. Der 16-jährige Bock mit dem Namen „Böckchen“ und das 15-jährige Weibchen Lilu stammen aus dem Opelzoo Kronberg. Sie leben seit Ende Februar im Saarbrücker Zoo. Zurzeit läuft die Eingewöhnung der beiden neuen Mitbewohner mit der 17-jährigen Jala. Die Tiere entfernen sich selten voneinander und erkunden die Anlage immer in der Gruppe. Sie sind im Außengehege der Elenantilopen am Afrikahaus zu sehen. Elenantilopen sind die größten Antilopen. Sie zeichnen sich durch ein friedliches und geselliges Verhalten aus.

Zusammenführung der Zebras

Seit Mitte Februar lernen sich die drei Chapman-Zebras Dewi, Taya und Zuri im Saarbrücker Zoo kennen. Die einjährige Zebra-Stute Zuri kam im Dezember des

vergangenen Jahres aus dem Naturzoo Rheine nach Saarbrücken. Nachdem sie zunächst allein gelebt hat, konnte die kleine Gruppe inzwischen zusammengeführt werden. Taya ist die Jüngste. Sie ist das Fohlen von Dewi und wurde im Oktober 2024 geboren.

Genau wie Elenantilopen sind Zebras Herdentiere, die sich in der Gruppe wohlfühlen. Die drei Zebras im Saarbrücker Zoo befinden sich in direkter Nachbarschaft zu den Elenantilopen am Afrikahaus.

Hintergrund zum Zoo

Der Saarbrücker Zoo ist mit rund 200.000 Besucherinnen und Besuchern jährlich eine der größten Attraktionen der Landeshauptstadt Saarbrücken. Er beherbergt etwa 1.000 Tiere aus mehr als 100 Tierarten. Der Zoo ist täglich geöffnet.



Die drei Chapman-Zebras Dewi, Taya und Zuri.

Foto: Zoo Saarbrücken



Unkonventionelle Denkansätze für schwierige Situationen beim Schreiben vermittelt Autor Christian Schulteisz.



Karin Bohr-Jankowski bietet unter anderem den Workshop „Lasst uns eine Geschichte schreiben“ an.

Rathausglockenspiel mit Frühjahrsrepertoire

Ab dem Frühlingsanfang am Donnerstag, 20. März, spielt das Glockenspiel im Turm des Saarbrücker Rathauses folgende Frühlingsmelodien:

15.15 Uhr

- Der Winter ist vergangen
- Grüß Gott, du schöner Maien
- Es tönen die Lieder

19.19 Uhr

- Winter ade
- Nun will der Lenz uns grüßen
- Menuett von Johann Sebastian Bach

Wegen des fortwährenden kriegerischen Angriffs Putin-Russlands auf die Ukraine spielt das Glockenspiel weiterhin einmal wöchentlich am Sonntagnachmittag, 15.15 Uhr, folgende Melodien für Solidarität und Frieden:

- Ukrainische Nationalhymne
- Europahymne („Freude, schöner Götterfunken“ von Ludwig van Beethoven)
- „Verleih uns Frieden gnädiglich“ (Felix Mendelssohn Bartholdy)

OB Conradt hat Ehrenpatenschaftsurkunde für siebtes Kind übergeben

Der kleine Noel Vogel aus Saarbrücken hat einen ganz besonderen Paten: Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier. Denn Noel ist das siebte Kind in seiner Familie. Stellen Eltern einen entsprechenden Antrag an den Bundespräsidenten, übernimmt er die Ehrenpatenschaft für das jeweils siebte Kind. Über die Stadt oder Gemeinde erhält die Familie dann die entsprechende Urkunde. In Saarbrücken hat Oberbürgermeister

Uwe Conradt am Mittwoch, 12. März, Familie Vogel aus Bübingen im Rathaus St. Johann die Ehrenpatenschaftsurkunde des Bundespräsidenten überreicht. Noel kam am 6. Dezember 2024 zur Welt. Seine sechs Geschwister sind im Alter zwischen einem und acht Jahren. Zusätzlich zur Patenschaftsurkunde bekam die Familie einen Scheck und kleine Geschenke.



Familie Vogel aus Bübingen mit OB Conradt (r.) und dem ersten Regionalverbandsabgeordneten Norbert Moy (2.v.l.) im Rathausfestsaal. Foto: LHS

ZKE informiert zum Weltwassertag: Keine Feuchttücher in Toilette entsorgen

Der städtische Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb (ZKE) informiert anlässlich des Weltwassertags am Samstag, 22. März, über die korrekte Entsorgung von Feuchttüchern.

Um Abwasser- und Kläranlagen zu schützen, gehören Feuchttücher in den Restmüll und dürfen nicht über die Toilette entsorgt werden.

ZKE-Werkleiterin Simone Stöhr: „Anlässlich des Weltwassertages machen wir darauf aufmerksam, dass ein funktionierendes Kanalnetz für eine sichere Entsorgung von Abwasser und die Lebensqualität in Saarbrücken unentbehrlich ist. Falsch entsorgte Feuchttücher verstopfen Abwasserpumpen und verursachen nach wie vor einen hohen Reinigungsaufwand. Wir appellieren deshalb an alle Bürgerinnen und Bürger, auf die richtige Entsorgung der Tücher über den Restmüll zu achten.“

Feuchttücher fangen sich in Pumpen

Wegen der bequemen Handhabung sind Feuchttücher wie etwa Baby- und Küchentücher oder feuchtes Toilettenpapier häufig in Gebrauch und werden danach oft in die Toilette geworfen. Stattdessen gehören sie in den Restmüll. Denn die meisten Feuchttücher enthalten Kunststoffbestandteile, sind daher reißfest und nicht kompostierbar. Bei einer Entsorgung über die Toilette kön-

nen sich die Tücher in Abwasserpumpen fangen und auf diese Weise Rohre verstopfen. Auch das empfindliche biologische System von Kläranlagen wird durch Feuchttücher gestört.

Als „biologisch abbaubar“ oder „kompostierbar“ gekennzeichnete Tücher sind keine Alternative. Denn häufig lösen sie sich in der Kanalisation nicht schnell genug auf. Daher können diese Produkte ebenfalls zu Verstopfungen führen. Während für die Abflussreinigung auf privaten Grundstücken Hauseigentümerinnen und -eigentümer oder die Mietparteien aufkommen, betreffen Schäden am öffentlichen Kanalnetz alle, die Gebühren zahlen.

Abfälle nicht in Toilette entsorgen

Auch Medikamente, Farben und Lacke, Chemikalien, Hygieneartikel sowie Fette und Speisereste gehören nicht in die Toilette. Denn auch diese Abfallprodukte schädigen die Kanäle und im schlimmsten Fall die Umwelt. Sie müssen deshalb entweder über die Graue Restmülltonne entsorgt oder als Sondermüll im Wertstoffzentrum abgegeben werden.

Hintergrund

Der von den Vereinten Nationen ins Leben gerufene Weltwassertag findet jedes Jahr am 22. März statt und macht auf die globale Bedeutung der Ressource Wasser aufmerksam.

ZKE und Saarbrücker Zoo bieten umweltpädagogisches Programm an

Für Kitas, Grundschulen und weiterführende Schulen bieten der städtische Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb (ZKE) und der Saarbrücker Zoo ab sofort ein gemeinsames umweltpädagogisches Programm an.

Es kombiniert eine Führung im ZKE-Wertstoffzentrum Am Holzbrunnen mit einem Besuch der Zooschule.

Das Programm wird jeweils dienstags angeboten. Einrichtungen können sich unter www.zke-sb.de/fuehrungen freie Termine sichern. Wer nur die Führung durch das Wertstoffzentrum in Anspruch nehmen möchte, kann sich ebenfalls über die Website anmelden.

ZKE-Werkleiterin Simone Stöhr: „Während einer Führung durch das Wertstoffzentrum und anhand umweltpädagogischer Spiele klärt der ZKE Kinder über richtige Mülltrennung auf. Aufgrund der räumlichen Nähe zum Saarbrücker Zoo und um das Thema Umweltschutz aus verschiedenen Blickwinkeln zu beleuchten, entstand die Idee, unser Angebot mit der Naturpädagogik im Zoo zu verknüpfen.“

Zoodirektor Jakob Kollek: „Der Saarbrücker Zoo soll verstärkt als außerschulischer Lernort dienen und Besucherinnen und Besuchern die Bedeutung von Naturschutz näherbringen. Im Wertstoffzentrum beschäftigen sich die Kinder aktiv mit verschiedenen Abfallarten und Recycling. Im Zoo erkennen sie dann, wie richtige Müllentsorgung mit dem Artenschutz und dem Schutz der Meere vor Plastikabfällen zusammenhängt.“

Teilnahmebedingungen

Das Programm startet um 8 Uhr auf dem Gelände des Wertstoffzentrums Am Holzbrunnen und dauert rund 3,5 Stunden. Aus Sicherheitsgründen ist eine Teilnahme für Kindergartenkinder erst ab einem Alter von 5 Jahren

möglich. Insgesamt können bis zu 20 Kinder pro Termin teilnehmen.

Die Gebühr für die Teilnahme am umweltpädagogischen Angebot im Zoo beträgt pauschal 80 Euro pro Gruppe. Eine Förderung ist über den Regionalverband Saarbrücken im Rahmen der Leistungen für Bildung und Teilhabe möglich. Weitere Infos zur Förderung gibt es unter www.regionalverband-saarbruecken.de/jugend/familienhilfen/bildung-und-teilhabe.

Mülltrennung live erleben

Bei einer Führung durch die große Halle des Wertstoffzentrums, in der Wertstoffe und Abfälle gesammelt werden, demonstrieren ZKE-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter, wie wichtig eine möglichst genaue Mülltrennung ist. Indem die Kinder alle gemeinsam ihre Wertstoffe in die richtigen Container entsorgen, erleben sie Mülltrennen und -sortieren hautnah. Danach wird das Erlebte mit umweltpädagogischen Spielen verfestigt.

Unterricht zum Anfassen in der Zooschule

Ein rund 1,7 Kilometer langer Spaziergang führt die Kinder vom Wertstoffzentrum zum Saarbrücker Zoo in der Graf-Stauffenberg-Straße. Dort angekommen, veranschaulichen die Natur- und Umweltpädagoginnen und -pädagogen zunächst anhand von Installationen, welchen Schaden Plastikmüll im Meer verursacht.

Danach geht es weiter mit spannendem Anschauungsunterricht in der Zooschule. Dort können die Kinder zum Beispiel Felle, Geweihe und Schlangenhäute in die Hand nehmen oder in speziellen Fühlkästen ihren Tastsinn ausprobieren.

Weitere Informationen

www.zke-sb.de/fuehrungen



Eine Führung durchs ZKE-Wertstoffzentrum Am Holzbrunnen 4 ist Bestandteil des gemeinsamen umweltpädagogischen Programms des ZKE und des Zoos. Foto: ZKE

ZKE-Dienstleistungen online nutzen

Viele Dienstleistungen des städtischen Zentralen Kommunalen Entsorgungsbetriebs (ZKE) stehen online allen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung.

Hauseigentümerinnen und -eigentümer sowie Hausverwaltungen können außerdem erweiterte Online-Services wie beispielsweise die Anmeldung neuer Mülltonnen nutzen. Eine Übersicht gibt es unter www.zke-sb.de/service.

Viele Services direkt in der App

In der kostenfreien „Mein ZKE“-App sind die wichtigsten Dienstleistungen des ZKE mobil verfügbar. Die App bietet darüber hinaus einen adressgenauen Abfuhrkalender mit Erinnerungsfunktion für bis zu drei Adressen. Die Anwendung steht in den App-Stores von Android und iOS zum Download bereit.

Dienstleistungen für alle Bürgerinnen und Bürger

Sperrmüll im Internet anmelden

Unter www.zke-sb.de/sperrmuellonline können Bürgerinnen und Bürger einen Abholtermin für ihren Sperrmüll vereinbaren. Es besteht jetzt auch die Möglichkeit, die Online-Buchung von Sperrmüll per PayPal zu begleichen.

Jahreskalender der Müllabfuhr

Bürgerinnen und Bürger können kostenlos einen Jahreskalender mit den Entsorgungsterminen für ihre Straße unter www.zke-sb.de/abfuhrtermine herunterladen.

Erinnerung an Müllabfuhr per E-Mail und ZKE-App

Unter www.zke-sb.de/erinnerung bietet der städtische Eigenbetrieb eine automatische Erinnerungsfunktion per E-Mail an, die rechtzeitig auf die Abfuhrtermine hinweist. Der kostenlose Service informiert zudem über Terminverschiebungen, die durch Feiertage entstehen.

Die kostenfreie „Mein ZKE“-App bietet ebenfalls einen adressgenauen Abfuhrkalender mit Push-Erinnerungsfunktion für bis zu drei Adressen.

Hilfe bei der Mülltrennung

Unter www.zke-sb.de/sortierhilfe gibt es nützliche Infos zur Mülltrennung in Saarbrücken: einfach die Art des Abfalls eingeben und so die passende Entsorgungsmöglichkeit finden.

Müllgebühren-Rechner

Nutzerinnen und Nutzer können unter www.zke-sb.de/muellgebuehren ihre individuellen Müllgebühren für die Rest- und Biomülltonne berechnen.

Tausch- und Verschenkmart

Unter www.zke-sb.de/tauschmarkt können umweltbewusste Bürgerinnen und Bürger nicht mehr benötigte Gegenstände verschenken oder gegen andere Dinge tauschen. Diese Wiederverwendung spart wertvolle Ressourcen und schon die Umwelt.



Foto: BOW_NAPASORN - stock.adobe.com

ZKE-Ausschreibungen

Interessierte können sich unter www.zke-sb.de/ausschreibungen die ZKE-Ausschreibungen über Liefer- und Bauleistungen ansehen und herunterladen sowie am elektronischen Ausschreibungsverfahren teilnehmen.

Info-Materialien herunterladen

Broschüren, Plakate, Formulare und Satzungen bietet der ZKE unter www.zke-sb.de/downloads zum Herunterladen an.

Spiele für Kinder

Kinder, Pädagoginnen und Pädagogen sowie Eltern finden unter www.zke-sb.de/kinder Informationen zum umwelpädagogischen Angebot des ZKE, Ausmalbilder, Lernbögen, Spiele und Lieder zu den Themen Umwelt und Abfall.

Starkregenvorsorge

Unter www.zke-sb.de/starkregen gibt es ausführliche Infos und Tipps des ZKE zum Thema Starkregenvorsorge.

Starkregen-Karte

Neben einer individuellen Auskunft für Eigentümerinnen und Eigentümer stellt der ZKE unter www.zke-sb.de/ueberflutung eine Starkregen-Karte für alle Bürgerinnen und Bürger bereit. Die Karte zeigt auf, wie sich ein Starkregenereignis, statistischen Berechnungen zufolge, auf verschiedene Stadtteile von Saarbrücken auswirken würde.

Online-Services für Hauseigentümerinnen und -eigentümer

ZKE-Bescheid einsehen

Unter www.zke-sb.de/bescheid steht jederzeit der Gebührenbescheid für Abfall, Abwasser und Stadtreinigung zur Verfügung.

Müllgewichte im Blick behalten

Über das Müllgewicht auf ihrem Anwesen können sich Hauseigentümerinnen und -eigentümer unter www.zke-sb.de/gewichtsinfo informieren.

Mülltonnen ändern

Unter www.zke-sb.de/tonnen können Hauseigentümerinnen und -eigentümer online selbst Änderungen an ihren Müllgefäßen veranlassen – zum Beispiel wenn die Mülltonne zu groß oder zu klein ist, öfter entleert werden soll oder ein neues Gefäß benötigt wird.

Individuelle Auskunft über Starkregenerisiko

Hausverwaltungen sowie Hauseigentümerinnen und -eigentümer können unter www.zke-sb.de/ueberflutung herausfinden, ob das eigene Haus aufgrund seiner Lage durch Starkregen gefährdet ist. Sollte ein Überflutungsrisiko bestehen, bietet der städtische Eigenbetrieb eine kostenlose Beratung darüber an, wie das Objekt sinnvoll geschützt werden kann.

Entleerung der Klärgrube anfordern

Wenn die Klärgrube bald voll ist oder sie vor der Kurzschließung das letzte Mal entleert werden soll, kann unter www.zke-sb.de/klaergrube rund um die Uhr bequem und schnell ein Leerungstermin angefordert werden.

So funktioniert die Anmeldung

Hauseigentümerinnen und -eigentümer sowie Hausverwaltungen können sich mit einer siebenstelligen Benutzerkennung und ihrem Hauptpasswort anmelden. Die Anmeldeinformationen sind im ersten Gebührenbescheid des ZKE enthalten. Wer sein Passwort vergessen hat, kann unter www.zke-sb.de/service den Zugang zu den ZKE-Internetdiensten neu beantragen.

Nächster Senioren-Vormittag im Bürgeramt Dudweiler am 28. März

Der nächste Senioren-Vormittag der Saarbrücker Bürgerämter findet am Freitag, 28. März, 8 bis 10 Uhr, im Bürgeramt Dudweiler statt.

Bei den Senioren-Vormittagen handelt es sich um einen neuen Service, der einmal pro Monat reihum in den Bürgerämtern der verschiedenen Stadtbezirke angeboten wird – jeweils an einem Freitag zwischen 8 und 10 Uhr.

Saarbrückerinnen und Saarbrücker ab 65 Jahren können dann ihre Anliegen ohne vorherige Terminvereinbarung erledigen, beispielsweise Ausweise, Reisepässe, Melde- oder Lebensbescheinigungen sowie Be-

wohnerparkausweise beantragen oder Wohnsitzan- oder -ummeldungen abwickeln.

Der Senioren-Vormittag ergänzt das bestehende Service-Angebot der Bürgerämter und bietet älteren Menschen oder denjenigen, für die eine Online-Terminvergabe oder die Nutzung von Onlinediensten aus gesundheitlichen Gründen eine Hürde darstellen, einen einfachen Zugang zu den Dienstleistungen der Bürgerämter.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/buergeraemter

Einen Überblick über weitere Onlinedienstleistungen der Landeshauptstadt finden Interessierte unter www.saarbruecken.de/onlinedienste.





Fußgängerzone St. Johanner Markt: Elektrische Polleranlage für Fußstraße wird installiert

Die Landeshauptstadt Saarbrücken installiert eine versenkbare Polleranlage in der Einmündung zur Fußstraße in St. Johann.

Die Maßnahme steht im Zusammenhang mit der Erweiterung der Fußgängerzone St. Johanner Markt und soll die Einfahrt für berechnete Fahrzeuge regeln. Aufgrund der Arbeiten ist die Fußstraße voll gesperrt. Die Zufahrt für Berechnete ist über eine Schranke in der Kaltenbachstraße möglich.

Fußgängerinnen und Fußgänger können die bestehenden Gehwege auch während der Bauphase nutzen. Die Zufahrt für Rettungs- und Feuerwehrfahrzeuge ist jederzeit gewährleistet.

Die Arbeiten kosten rund 160.000 Euro und dauern voraussichtlich bis Mitte April. Witterungsbedingt können sie sich verschieben.

Regelung für Polleranlage in der Fußstraße

Wenn die Polleranlage installiert ist, gilt folgende Regelung: Wer zur Einfahrt berechnigt ist, kann die Poller außerhalb der Ladezeiten von 6 bis 12 Uhr herunterfahren, indem sie oder er eine bestimmte Telefonnummer anruft. Die Steuerung ist nur durch vorab registrierte Telefonnummern der Anliegerinnen

und Anlieger möglich. Zum Verlassen der Fußgängerzone fahren Anliegerinnen und Anlieger einfach bis an den Poller heran. Die dort verbaute Induktionsschleife lässt den Poller automatisch herunterfahren.

Hintergrund

Die Landeshauptstadt hat in den vergangenen beiden Jahren die Fußgängerzone am St. Johanner Markt um mehr als die Hälfte der bisherigen Fläche erweitert. Dadurch hat die Stadt mehr Platz für Fußgängerinnen und Fußgänger geschaffen. Das soll zu mehr Aufenthaltsqualität, mehr Sicherheit und einer geringeren Umweltbelastung führen.

Im ersten Schritt wurde die neue Verkehrsregelung im April 2023 in der Obertor-, Fuß-, Türken- und Kath.-Kirchstraße durch eine neue Beschilderung in Kraft gesetzt. Seit März 2024 ist auch das Teilstück der Fürstenstraße zwischen der Parkhauszufahrt Karstadt und der Bahnhofstraße Teil der Fußgängerzone.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/fussgaengerzone

Landeshauptstadt setzt Arbeiten für neuen Geh- und Radweg in der Metzger Straße fort

Die Landeshauptstadt Saarbrücken hat die Arbeiten für den neuen Geh- und Radweg entlang der Metzger Straße nach der Winterpause wiederaufgenommen. Zunächst wurden noch Restarbeiten im bisherigen Bau Feld am Gehweg im Bereich der Bushaltestelle „Hauptfriedhof“ in Fahrtrichtung Frankreich durchgeführt.

Arbeiten und Verkehrsregelung in der aktuellen Bauphase

Momentan laufen jetzt Bauarbeiten auf der gegenüberliegenden Seite der Metzger Straße in Fahrtrichtung Innenstadt. Die Bushaltestelle „Hauptfriedhof“ wird umgebaut, außerdem der Gehweg in deren Umfeld bis zur Einmündung der Straße „Zum Zollstock“. Die Haltestelle wird rund 25 Meter in Richtung Innenstadt verlegt. Diese Bauphase soll etwa zwei Monate dauern.

In jeder Fahrtrichtung steht weiterhin eine Fahrspur zur Verfügung, der Ver-

kehr wird jeweils einspurig an der Baustelle vorbeigeführt. Die Geradeaus-Spur und die Linksabbieger-Spur aus Richtung Frankreich komend bleiben bei der Einmündung „Am Hauptfriedhof“ weiterhin zu einem Fahrstreifen zusammengefasst.

Fußgängerinnen und Fußgänger werden jeweils vor dem Bau Feld mithilfe einer Ampel auf die andere Straßenseite geleitet. Die Ersatzbushaltestellen bleiben an ihren jetzigen Standorten.

Hintergrund

Die Landeshauptstadt baut auf einer Länge von 1,4 Kilometern einen neuen Geh- und Radweg entlang der Metzger Straße in Alt-Saarbrücken. Der betroffene Abschnitt befindet sich zwischen dem Kreisverkehrsplatz Metzger Straße/Untertürkheimer Straße/Autobahnzubringer A6 und der Landesgrenze zu Frankreich.



ZKE arbeitet in der Blumenstraße in Bischmisheim



Der städtische Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb (ZKE) erneuert derzeit den Mischwasserkanal in der Blumenstraße in Bischmisheim.

Gearbeitet wird zwischen dem Anwesen mit der Hausnummer 21 in der Blumenstraße und dem Anwesen mit der Hausnummer 1 in der Straße „Auf der Witz“.

Die Blumenstraße ist im Baubereich voll gesperrt. Auch in der Philipp-Karl-Straße wurde im Einmündungsbereich zur Straße „Auf der Witz“ eine Vollsperrung eingerichtet. Umleitungen sind ausgeschildert.

Fußgängerinnen und Fußgänger können die Gehwege weiter nutzen. Die Zufahrt für Rettungs- und Feuerwehrfahrzeuge ist jederzeit gewährleistet.

Die Kanalarbeiten dauern voraussichtlich bis Ende April und kosten rund 100.000 Euro.

ZKE erneuert Kanal in der Straße „Am Rathaus“ in Klarenthal

Der städtische Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb (ZKE) erneuert den Mischwasserkanal in der Straße „Am Rathaus“ in Klarenthal.

Die Arbeiten finden zwischen den Gebäuden mit den Hausnummern 4 und 8 statt. Die Straße „Am Rathaus“ ist im Baubereich halbseitig gesperrt.

Anliegerinnen und Anlieger können

ihre Anwesen in Absprache mit der Bauleitung anfahren. Fußgängerinnen und Fußgänger können die Gehwege weiterhin nutzen. Die Zufahrt für Rettungs- und Feuerwehrfahrzeuge ist jederzeit gewährleistet.

Die Kanalarbeiten dauern voraussichtlich bis Ende März und kosten rund 100.000 Euro.

Informationen zu aktuellen Baustellen finden Sie unter www.sb-schafft.de.



Öffnungszeiten

der städtischen Publikumsämter und Einrichtungen

Landeshauptstadt Saarbrücken

Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: stadt@saarbruecken.de

Rathaus Info

Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
Montag u. Dienstag: 8 bis 12.30 Uhr und
13.30 bis 16.30 Uhr, Mittwoch: 8 bis 14
Uhr, Donnerstag: 8 bis 12.30 Uhr und
13.30 bis 18 Uhr, Freitag: 8 bis 13 Uhr

Bauen und Wohnen

Bauaufsichtsamt

Gerberstraße 29, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1629
E-Mail: bauaufsicht@saarbruecken.de
Montag, Mittwoch: 9 bis 12 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Liegenschaftsamt

Rathausplatz, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1461
E-Mail: liegenschaften@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch:
8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr,
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Wohnungsaufsicht

Gerberstraße 29, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1626
E-Mail: wohnungsaufsicht@saarbruecken.de
Dienstag, Donnerstag: 9 bis 12 Uhr

Bäder

Hallenbad Dudweiler

St. Ingberter Str. 141, 66125 Dudweiler
Telefon: +49 6897 972383
E-Mail: Dudobad@sw-sb.de
Montag: geschlossen, Dienstag: 6.30 bis
21 Uhr, Mittwoch: 6.30 bis 13 Uhr,
Donnerstag: 6.30 bis 8.30 Uhr und
14.30 bis 21 Uhr, Freitag: 6.30 bis 20 Uhr,
Samstag: 8 bis 13 Uhr,
Sonntag: 9 bis 16 Uhr

Kombibad Altenkessel

Am Schwimmbad 2, 66126 Saarbrücken
Telefon: +49 6898 984170
E-Mail: Alsbach.Bad@sw-sb.de
Montag: geschlossen, Dienstag: 6.30 bis
8.30 Uhr und 14.30 bis 19.30 Uhr,
Mittwoch: 6.30 bis 13 Uhr, Donnerstag u.
Freitag: 6.30 bis 8.30 Uhr und 14.30 bis 21
Uhr, Samstag: 8 bis 18 Uhr, Sonntag: 8 bis
13 Uhr

Kombibad Fechingen

Provinzialstr. 186, 66130 Saarbrücken
Telefon: +49 6893 3339
E-Mail: Fechinger.Bad@sw-sb.de
Montag: geschlossen, Dienstag u.
Donnerstag: 6.30 bis 8.30 Uhr und 14.30
bis 21 Uhr, Mittwoch: 6.30 bis 13 Uhr,
Freitag: 6.30 bis 8.30 Uhr und 14.30 bis 20
Uhr, Samstag: 8 bis 18 Uhr, Sonntag: 8 bis
13 Uhr

Bezirksbürgermeister- innen und -meister

Bezirksbürgermeister Daniel Bollig

Rathaus Brebach
Kurt-Schumacher-Straße, 66130 Saarbrü-
cken
Telefon: +49 681 905-4430 oder -4405
E-Mail: daniel.bollig@saarbruecken.de

Bezirksbürgermeister Thomas Emser

Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1328 oder -1300
E-Mail: thomas.emser@saarbruecken.de

Bezirksbürgermeisterin Karin Altmeyer

Rathaus Dudweiler
Rathausstraße 5, 66125 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2288
E-Mail: karin.altmeyer@saarbruecken.de

Bezirksbürgermeister Hans-Jürgen Altes

Bürgerhaus Burbach
Burbacher Markt 20, 66115 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-5311
E-Mail: hans-juergen.altes@saarbruecken.de

Bürgerdienste

Bürgeramt City

Gerberstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr
Mittwoch: 7.30 bis 11.30 Uhr
(keine Terminvereinbarung notwendig)
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr
Freitag: 7.30 bis 12 Uhr

Bürgeramt Dudweiler

Am Markt 1, 66125 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr
Mittwoch: 7.30 bis 11.30 Uhr
(keine Terminvereinbarung notwendig)
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr
Freitag: 7.30 bis 12 Uhr

Bürgeramt Halberg

Kurt-Schumacher-Straße
66130 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr
Mittwoch: 7.30 bis 11.30 Uhr
(keine Terminvereinbarung notwendig)
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr
Freitag: 7.30 bis 12 Uhr

Bürgeramt West

Burbacher Markt 20, 66115 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr
Mittwoch: 7.30 bis 11.30
(keine Terminvereinbarung notwendig)
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr
Freitag: 7.30 bis 12 Uhr

Fundbüro im Ordnungsamt

Telefon: +49 681 9050
E-Mail: ordnungsamt@saarbruecken.de
Montag: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis
15.30 Uhr
Dienstag, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Ordnungsamt

Großherzog-Friedrich-Str. 111, 66121
Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: ordnungsamt@saarbruecken.de
Montag: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis
15.30 Uhr
Dienstag, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Standesamt

Rathausplatz, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
(Bitte um Rückruf möglich)
Kontaktformular unter:
www.saarbruecken.de/kontaktstandesamt
Montag bis Mittwoch, Freitag: 8.30 bis 12
Uhr, Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Entsorgung

Bauhof Brebach: Grünschnitt-Aannahme Kurt-Schumacher-Straße

Kurt-Schumacher-Straße 19
66130 Saarbrücken
Dienstag und Freitag: 16 bis 20 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Kompostieranlage Gersweiler Friedhofsweg

Friedhofsweg, 66128 Saarbrücken
Montag bis Freitag: 8 bis 18 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Wertstoffinsel Dudweiler

Schlachthofstr. 48a, 66125 Saarbrücken
Dienstag und Freitag: 16 bis 20 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Wertstoffzentrum Am Holzbrunnen 4

Am Holzbrunnen 4, 66121 Saarbrücken
E-Mail: info@zke-sb.de
Montag bis Mittwoch: 9 bis 16.45 Uhr
Donnerstag und Freitag: 9 bis 17.45 Uhr
Samstag: 8 bis 13.45 Uhr

Wertstoffzentrum Wiesenstraße 20

Wiesenstraße 20, 66113 Saarbrücken
E-Mail: info@zke-sb.de
Montag bis Mittwoch: 9 bis 16.45 Uhr
Donnerstag und Freitag: 9 bis 17.45 Uhr
Samstag: 8 bis 13.45 Uhr

Finanzen

Stadtkasse

Haus Berlin, Kohlwaagstraße 4,
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050, +49 681 905-2291
E-Mail: stadtkasse@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr



Stadtsteueramt

Kohlwaagstraße 4
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: stadtsteueramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 8.30 bis 12 Uhr und
13.30 bis 15.30 Uhr, Mittwoch, Freitag:
8.30 bis 12 Uhr, Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Kultur, Bildung und Freizeit

Amt für Kinder und Bildung

Dudweilerstraße 41
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: bildung@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr,
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr
Freitag: 8 bis 12 Uhr

Europe Direct Saarbrücken

Rathausplatz 1
66111 Saarbrücken
2. Stock (Zimmer 205/206)
Telefon: +49 681 905-1220
E-Mail: europe-direct@saarbruecken.de
Montag: 10 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
Dienstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
Mittwoch, Freitag: 9 bis 12 Uhr
Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und
13 bis 18 Uhr

Filmhaus

Telefon: Kinokasse: +49 681 905-4800,
Verwaltung: +49 681 905-4803
filmhaus@saarbruecken.de

Kulturinfo

St. Johanner Markt 24
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-4901
E-Mail: kulturamt@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 9 bis 16 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr
Freitag: 9 bis 14 Uhr

Kultur- und Lesetreff Brebach

Saarbrücker Str. 62
66130 Saarbrücken
Telefon: +49 681 872641
E-Mail: kultur-und-lesetreff.brebach@
saarbruecken.de
Dienstag bis Mittwoch: 9 bis 15 Uhr
Freitag: 9 bis 13 Uhr

Kultur- und Lesetreff Burbach

Burbacher Markt 9, 66115 Saarbrücken
Telefon: Ausleihe: +49 681 7535892
Büro: +49 681 7559444
E-Mail: kultur-und-lesetreff.burbach@
saarbruecken.de
Dienstag und Donnerstag: 10 bis 13 Uhr
und 14 bis 16 Uhr, Mittwoch: 14 bis
17 Uhr, Freitag: 10 bis 15 Uhr

Kultur- und Lesetreff im Bürgerhaus Dudweiler

Am Markt 115, 66125 Saarbrücken
Telefon: Büro: +49 681 905-2370
Ausleihe: +49 681 905-2371
E-Mail: kultur-und-lesetreff.dudweiler@
saarbruecken.de
Montag: 14 bis 17 Uhr, Dienstag, Freitag:
10 bis 12 Uhr, Mittwoch: 14 bis 18 Uhr,
Donnerstag: 11 bis 14 Uhr

Kultur- und Lesetreff Malstatt

Im Knappenroth (Pavillon)
66113 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-6419
E-Mail:
lesetreffmalstatt@saarbruecken.de
Montag: 10 bis 13 Uhr, Mittwoch: 10 bis
13 Uhr und 14 bis 17 Uhr
Freitag: 10 bis 13 Uhr

Kultur- und Lesetreff St. Arnual

Rubensstraße 64, 66119 Saarbrücken
Telefon: +49 681 8590952
E-Mail: kultur-und-lesetreff.
sanktarnual@saarbruecken.de
Montag: 11 bis 15.30 Uhr,
Dienstag und Mittwoch: 11 bis 16 Uhr,
Donnerstag: 13 bis 18 Uhr

Musikschule der Landeshauptstadt Saarbrücken

Nauwieserstraße 3, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2182
E-Mail: musikschule@saarbruecken.de
Montag und Mittwoch: 14.30 bis 17 Uhr
Dienstag: 11 bis 12 Uhr und 14.30
bis 17 Uhr, Donnerstag: 10 bis 11 Uhr
und 14.30 bis 17 Uhr
Freitag: 14.30 bis 16.30 Uhr

Stadtarchiv

Deutschherrnstr. 1, 66117 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1258
E-Mail: stadtarchiv@saarbruecken.de
Dienstag: 9 bis 17 Uhr,
Donnerstag: 9 bis 18 Uhr
Freitag: 9 bis 13 Uhr

Stadtbibliothek Saarbrücken

Gustav-Regler-Platz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: Information und Verlängerung:
+49 681 905-1717
Verwaltung: +49 681 905-1344
E-Mail: stadtbibliothek@saarbruecken.de
Dienstag bis Freitag: 10 bis 19 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Stadtgalerie Saarbrücken

St. Johanner Markt 24 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1853
E-Mail: stadtgalerie@saarbruecken.de
Dienstag, Donnerstag, Freitag: 12 bis 18
Uhr, Mittwoch: 14 bis 20 Uhr, Samstag,
Sonntag und Feiertage: 11 bis 18 Uhr

Tourist Information im Rathaus

Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 95909200
E-Mail: tourist.info@city-sb.de
Montag bis Freitag: 9 bis 12.30 Uhr,
13 bis 17 Uhr, Samstag: 10 bis 15 Uhr

Wildpark Saarbrücken

Meerwiesertalweg, 66123 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2310
Ganztägig geöffnet

Zoo Saarbrücken

Graf-Stauffenberg-Straße
66121 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-3600
E-Mail: zoo@saarbruecken.de
Montag bis Sonntag: 8.30 Uhr bis 18 Uhr

Saarbrücker Friedhöfe

Geöffnet von 8 bis 18 Uhr
ab April geöffnet von 7 bis 19 Uhr
Kontakt zum Informations- und Bera-
tungszentrum auf dem Hauptfriedhof:
Telefon: +49 681 905-4341

Soziale Angelegenheiten

Amt für Gesundheit, Prävention und Soziales

Haus Berlin, Kohlwaagstraße 4
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-3360
E-Mail: soziales@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Behindertenbeauftragte der Landeshauptstadt

Katrin Kühn, Haus Berlin
Kohlwaagstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-3203
E-Mail: katrin.kuehn@saarbruecken.de

Frauenbüro

Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1649
E-Mail: frauenbuero@saarbruecken.de
Termin nach Vereinbarung

Haus des Ankommens

Betzenstraße 6, 66111 Saarbrücken
E-Mail: kontakt@hda-saarbruecken.de
Montag und Freitag: 8.30 bis 13 Uhr
Dienstag und Donnerstag:
13.30 bis 18 Uhr

Jugendhilfezentrum Saarbrücken

Telefon: +49 681 926830
E-Mail: jhz@saarbruecken.de
Montag bis Donnerstag: 8 bis 15.30 Uhr
Freitag: 8 bis 12 Uhr
Im Bedarfsfall außerhalb der Öffnungs-
zeiten ist die Rufbereitschaft des Jugend-
hilfezentrums rund um die Uhr telefo-
nisch erreichbar. Die Nummer wird dann
unter der angegebenen Rufnummer
mitgeteilt.

Seniorenicherheitsberater

Gunter Feneis, Telefon: +49 681 45629

Versicherungsämter (Rentenversicherungs- angelegenheiten)

Versicherungsamt Dudweiler

Termine nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: +49 681 905-2284
Montag, Dienstag, Mittwoch und
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 13.30 bis 15.30 Uhr

Versicherungsamt Halberg

Termine nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: +49 681 905-4420
Montag bis Donnerstag: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Versicherungsamt West

Das Versicherungsamt West ist derzeit
nicht besetzt. Die Vertretung übernimmt
das Versicherungsamt Halberg.

Schauspieler Fatih Çevikkollu ist am 31. März zu Buchgespräch im Filmhaus zu Gast



Fatih Çevikkollu ist am 31. März im Filmhaus zu Gast.

Foto: Stefan Mager

Der Kabarettist, Theater-, Film- und Fernsehschauspieler Fatih Çevikkollu stellt am Montag, 31. März, 20 Uhr, sein Buch „Kartonwand. Das Trauma der Arbeitsmigrant/innen am Beispiel meiner Familie“ im Filmhaus Saarbrücken vor.

Çevikkollu ist Sohn türkischer Eltern, die in den 60er Jahren als Arbeitsmigranten nach Deutschland kamen. Er studierte an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch Berlin und ging dann ans Düsseldorfer Schauspielhaus. Für sein erstes Soloprogramm „Fatihland“

wurde er 2006 mit dem Prix Pantheon Jurypreis ausgezeichnet.

In seinem Buch beschreibt Fatih Çevikkollu sein Leben und das seiner türkischen Familie. Er spricht mit Experten über die Folgen der Arbeitsmigration, die bis heute in Familien schmerzhaft nachwirken. Ein sehr persönliches Buch, das einen Teil der deutschen Geschichte erzählt, die bisher keine Beachtung fand. Im Filmhaus spricht der Schauspieler und Autor über seine Erfahrungen. Das Buch kann zum Preis von 18 Euro vor Ort käuflich erworben werden. Es ist im Verlag Kiepenheuer & Witsch erschienen und hat 208 Seiten.

Der Eintritt für die Veranstaltung kostet 10 Euro. Um 19 Uhr beginnt der Einlass. Karten sind bei der Buchhandlung Raueiser, im Filmhaus und online unter www.filmhaus.saarbruecken.de erhältlich.

Die Veranstaltung wird in Kooperation zwischen dem Filmhaus und dem Zuwanderungs- und Integrationsbüro

(ZIB) der Landeshauptstadt Saarbrücken in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Raueiser durchgeführt.

Dokumentarfilm vorab am Nachmittag

Im Vorfeld des Buchgesprächs zeigt das Filmhaus am Montag, 31. März, 16 Uhr, den Dokumentarfilm „Liebe, D-Mark und Tod“ von Cem Kaya über die vielfältigen Musikkulturen der sogenannten Gastarbeitergeneration in Deutschland. Der Eintritt kostet 7,50 Euro. Karten gibt es im Filmhaus und online unter www.filmhaus.saarbruecken.de.

Weitere Informationen und Kontakt

Filmhaus Saarbrücken
Mainzer Straße 8
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-4803,
+49 681-905 4800 (Kinokasse)
E-Mail: filmhaus@saarbruecken.de
Internet:
www.filmhaus.saarbruecken.de

Stadtbibliothek lädt am 4. April zur „Nacht der Bibliotheken“ ein

Am Freitag, 4. April, lädt die Stadtbibliothek Saarbrücken zur „Nacht der Bibliotheken“ ein.

Unter dem Motto „Wissen. Teilen. Entdecken“ wird ein abwechslungsreiches Programm für Besucherinnen und Besucher jedes Alters angeboten. Alle Veranstaltungen sind kostenlos, Anmeldungen sind nicht erforderlich.

Vielfältige Aktionen

Das Programm startet ab 16 Uhr. Auf dem Gustav-Regler-Platz vor der Stadtbibliothek lädt ein Candle Light-Medienflohmarkt bis 20 Uhr zum Stöbern nach Lieblingsmedien zu günstigen Preisen ein. Auf dem Platz wird sich außerdem der BI-BUS präsentieren. Dort können kleine Rennfahrerinnen und Rennfahrer eine Runde Mario Kart auf der Nintendo Switch spielen. In den Räumen der Bibliothek startet um 16.30 Uhr ein Kreativ-Workshop, bei dem Feengläser entstehen.

Gleich mehrere Veranstaltungen beginnen um 19 Uhr. Dann geht es auf Taschenlampenwanderung durch die Kinderbibliothek. Wer sich für Fotografie begeistert, kann im Lichtmalerei-Workshop Kunstwerke mit Licht erschaffen. Eine Sternenbeobachtungs-Station bietet die Gelegenheit, den Saarbrücker Nachthimmel zu entdecken. Der Themenraum „BookTok“ und „Bookstagram“ steht allen offen, die ihr Lieblingsbuch kreativ für den eigenen Account in den sozialen Medien in Szene setzen möchten. Bestsellerautorin Alicia Zett liest im Lesecafé aus ihrem neuen New Adult-Roman „Wer, wenn nicht du“. Zum Abschluss gegen 21.30 Uhr präsen-



Bei Nacht herrscht eine besondere Atmosphäre in der Stadtbibliothek.

Foto: LHS/A. Colbus

tiert die Feuerkünstler-Gruppe „Prometheus-Erben“ eine beeindruckende Feuershow auf dem Gustav-Regler-Platz.

Begleitende Ausstellung

Begleitend zur „Nacht der Bibliotheken“ zeigt die Stadtbibliothek von Dienstag, 1. April, bis Samstag, 12. April, gemeinsam mit dem Kulturred der Landeshauptstadt Saarbrücken eine Ausstellung aus einem Schulkultur-Projekt der Grundschule Wallenbaum. Die Schülerinnen und Schüler haben Bücherei-Leuchttürme gestaltet, in denen kleine Bücher-Wesen wohnen.

Hintergrund

Die „Nacht der Bibliotheken“ gibt es seit 2005. Ursprünglich stammt die Idee aus Nordrhein-Westfalen. In diesem Jahr findet die Veranstaltung erstmals bundesweit statt. Die Schirmherrschaft hat Elke Bündenbender übernommen.

Als Initiative des Deutschen Bibliotheks-

verbandes e.V. (dbv) und seiner 16 Landesverbände lädt die „Nacht der Bibliotheken“ Menschen dazu ein, Bibliotheken und ihre vielfältigen Angebote und Services neu zu erleben.

Weitere Informationen

www.stadtbibliothek.saarbruecken.de

Aktuelle Veranstaltungen finden Sie unter
www.saarbruecken.de/veranstaltungskalender.



EUROPE DIRECT bietet virtuellen Stadtrundgang durch Warschau an



Foto: Rémi Ranguin - stock.adobe.com

Die EUROPE DIRECT Zentren Saarbrücken, Karlsruhe und Ulm laden am Montag, 31. März, 18.30 Uhr, zu einem virtuellen Stadtrundgang unter dem Motto „Europapolitik erleben – Auf ein Paćzki

nach Warschau“ ein. Die ehemalige Ostblock-Metropole hat sich in eine dynamische, junge Stadt verwandelt. Andreas Christ, Geschäftsführer der Agentur edu:impact für

Politikvermittlung, und Marzenna Guz-Vetter, ehemalige Leiterin der Vertretung der Europäischen Kommission in Polen, werden die Teilnehmenden auf dem Stadtrundgang begleiten.

Anmeldung

Wer an der Online-Veranstaltung teilnehmen möchte, kann sich unter dem Link <https://tinyurl.com/29s5u3zv> anmelden. Durch die Registrierung erhalten Teilnehmende automatisch den Veranstaltungslink, über den sie sich am Montag, 31. März, einwählen können. Die Veranstaltungen des EUROPE DIRECT Saarbrücken werden von der Abteilung „Europa und interregionale Zusammenarbeit“ der Staatskanzlei des Saarlandes unterstützt.

Über Warschau

Polens Hauptstadt Warschau hat rund 1,8 Millionen Einwohnerinnen und Einwohner und ist damit zugleich die größ-

te Stadt des Landes. Sie hat sich in den vergangenen Jahren zum lebendigen Mittelpunkt Polens entwickelt und zieht insbesondere junge Menschen an.

Die vielfältige Architektur der Stadt – von gotischen Kirchen über klassizistische Paläste bis zu Häuserblocks aus der Sowjetzeit und modernen Wolkenkratzern – spiegelt ihre lange, turbulente Geschichte wider. Die Warschauer Altstadt wurde nach ihrer Zerstörung im Zweiten Weltkrieg wiederaufgebaut und ist heute UNESCO-Weltkulturerbe. In ihrem Zentrum liegt der Markt mit pastellfarbenen Häusern und vielen Cafés.

Weitere Informationen und Kontakt

EUROPE DIRECT Saarbrücken
Rathausplatz 1
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1220
Internet: www.eiz-sb.de

Künstlerduo aus Nantes tritt am 4. April bei der „JazzZeit“ auf

Zum 60. Jubiläum der Städtepartnerschaft von Saarbrücken und Nantes gibt es am Freitag, 4. April, 20 Uhr, im Rahmen der Konzertreihe „JazzZeit“ eine spannende musikalische Begegnung zwischen dem Duo „Different Strings“ aus Nantes und dem Cordula Hamacher Quartett in der Breite63.

Bei dem Auftritt im Rahmen des Festjahres zum Partnerschaftsjubiläum präsentieren Daniel Givone und Rémy Hervo von „Different Strings“ ein Repertoire für zwei Gitarren. Die Künstler improvisieren andalusische, nepalesische, Gypsy- und Swing-Variationen.

Der Gitarrist Daniel Givone aus Nantes ist weit über die Grenzen seiner Heimat-

stadt hinaus bekannt und gefeiert. Ursprünglich aus der Schule von Django Reinhardt stammend, gilt er als einer der besten Gitarristen Frankreichs.

Nach „Different Strings“ nehmen die Komponistin und Saxophonistin Cordula Hamacher und ihre Musiker Zoran Terzić (Klavier), Jan Leipnitz (Schlagzeug) und Thomas Stabenow (Kontrabass) ihr Publikum mit auf eine musikalische Reise.

Die „JazzZeit“ ist eine Kooperation der Landeshauptstadt Saarbrücken mit dem Kulturzentrum Breite63.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/jazzzeit
www.breite63.de



Das Duo „Different Strings“ aus Nantes tritt bei der Saarbrücker „JazzZeit“ auf.

Foto: Laurent Lepardoux

„Mondscheinmarkt“ auf dem Hambacher Platz in Malstatt

Eine Premiere steht am Freitag, 28. März, auf dem Hambacher Platz in Mal-

statt an: Von 17 bis 22 Uhr können Besucherinnen und Besucher dort über



Foto: budi - stock.adobe.com

einen Mondscheinmarkt schlendern.

Vor zwei Jahren hat die Landeshauptstadt den Platz neugestaltet und damit noch attraktivere Rahmenbedingungen für die Durchführung von Märkten und Festen geschaffen.

Kulinarisches Angebot und Waren vom Wochenmarkt

Die lokalen Vereine sind mit einem Bier- und Sektstand sowie einem Grillstand vertreten. Außerdem gibt es türkische Pizza und Burger, einen Churros- und einen Pasta-Stand. Ortsansässige Wochenmarkthändlerinnen und -händler ergänzen das Angebot mit frischem Obst, Metzgereiwaren, Backwaren, Honig, Marmelade, Kunsthandwerk, regionalem Wein, Oliven, Antipasti und vielem mehr. Es gibt insgesamt 22 Marktstände zu entdecken.

Programm für Kinder

Die Vereine bieten zusätzlich ein vielfältiges Kinderprogramm an. Kleine Besucherinnen und Besucher können an Spieleaktionen des Molschder Spielemobils teilnehmen, sich mit temporären Tattoos verzieren und schminken lassen, Blumentöpfchen selbst bepflanzen und mit nach Hause nehmen. Außerdem wird es ein Kinderkarussell geben.

Infos zum Organisationsteam

Das Marktevent wird von der Landeshauptstadt Saarbrücken in Kooperation mit den beiden Gemeinwesenprojekten Stadtteilbüro Malstatt (in Trägerschaft der Diakonie Saar) und Zukunftsarbeit Molschd (Paritätische Gesellschaft für Gemeinwesenarbeit/PGG) sowie dem Bürgerinnen- und Bürgerverein „Malstatt gemeinsam stark“ e.V. organisiert.

#EVENTLIEBE25

**FREU' DICH
AUF EIN
JAHR
VOLLER
LEBEN!**

Landeshauptstadt Saarbrücken/FBO GmbH • Marketing und Digitales Business

 **DEINE STADT.
TA VILLE.**

www.saarbruecken.de/eventliebe



**SAAR
BRÜ
CKEN**



Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht im **Amt für Kinder und Bildung** zum 01.05.2025 unbefristet

eine Kindertagespflegeperson für die Großtagespflegestelle

in Entgeltgruppe S 2 TVöD.

Informationen über das Aufgabengebiet und das dazugehörige Anforderungsprofil sowie die Bewerbungsfrist gibt es unter

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon, welchem Geschlecht Sie angehören.

Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt

zukunftsicher
familienfreundlich
vielseitig

Bewerben
Sie sich!

Landeshauptstadt
**SAAR
BRÜ
CKEN**

Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht ab dem 01.06.2025 bzw. ab dem 01.07.2025 im Bereich „**Marketing und Kommunikation**“

2 Volontärinnen / Volontäre

Nähere Informationen gibt es unter:

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon welchem Geschlecht Sie angehören.

Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt

zukunftsicher
familienfreundlich
vielseitig

Bewerben
Sie sich!

Landeshauptstadt
**SAAR
BRÜ
CKEN**

Hinweise:

Gerne nehmen wir Bewerbungen von nichtdeutschen Interessentinnen und Interessenten entgegen.

Die Landeshauptstadt Saarbrücken verfolgt das Ziel, die Unterrepräsentanz von Frauen zu beseitigen. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens werden wir Ihre personenbezogenen Daten erheben, verarbeiten und nutzen.

Die Landeshauptstadt Saarbrücken wird diese Daten nicht an Dritte weitergeben und die Regelungen der Datenschutzbestimmungen einhalten.

Bekanntmachung gemäß § 88 Abs. 2 SWG – Wasserschau

Gewässer dritter Ordnung sind, soweit es wasserwirtschaftlich geboten ist, von der unteren Wasserbehörde zu schauen. Deshalb führt die untere Wasserbehörde im Zeitraum vom 24.03.2025 bis zum 25.04.2025 (einschließlich) gemeinsam mit Vertretern der Landeshauptstadt Saarbrücken und weiteren Beteiligten entlang des Fischbachs eine Wasserschau durch.

Eine Wasserschau ist die Besichtigung eines Gewässers und bezieht die Ufer sowie das für den Hochwasserschutz und für die ökologische Funktion notwendige, unmittelbar angrenzende Umfeld mit ein. Sie dient dazu, Probleme und Gefahren festzustellen und deren Beseitigung einzuleiten. Gefahrenquellen können u. a. Ablagerungen wie beispielsweise Komposthaufen und Holzstapel oder die Lagerung von wassergefährdenden Stoffen in der Nähe eines Gewässers sein. Durch die Wasserschau soll ein Beitrag zur Verringerung und Vermeidung von Hochwasserrisiken für die Anwohner des Fischbachs in Saarbrücken geleistet werden. Gleichzeitig sollen Beeinträchtigungen der ökologischen Funktionen des Gewässers beseitigt werden.

Daher wird im vorgenannten Zeitraum der Abschnitt zwischen dem Anwesen Neuhäuser Straße 11 bis zum Anwesen Am Ludwigsberg 20 in 66115 Saarbrücken besichtigt. Zur ordnungsgemäßen Durchführung der Wasserschau kann es notwendig sein, Privatgrundstücke zu betreten. Grundsätzlich sind Bedienstete und Beauftragte der zuständigen Behörde im Rahmen der Gewässeraufsicht laut § 101 WHG dazu berechtigt, Grundstücke am Gewässer sowie Anlagen am Gewässer zu betreten. Die Untere Wasserbehörde des Saarlandes bittet die Anwohner bzw. Anlieger um ihr Verständnis. Für Rückfragen wenden sie sich bitte an Hr. Schwab Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz, Fachbereich Gewässerentwicklung und Hochwasserschutz; Tel. 0681/8500-1283.

Öffentliche Bekanntmachung

Am **Mittwoch, den 02.04.2025 um 16 Uhr findet im Rathaus St. Johann Sitzungssaal 313**

eine öffentliche Sitzung des Behindertenbeirats der Landeshauptstadt Saarbrücken statt.

Tagesordnung:

- TOP 1: Begrüßung, Genehmigung der Niederschrift der 191. Sitzung
- TOP 2: Beteiligung am Altstadtfest
- TOP 3: Stand barrierefreier Umbau Bushaltestellen in Saarbrücken
- TOP 4: Satzungsergänzung
- TOP 5: Resolution Mietvertrag Filmhaus
- TOP 6: Bericht aus Vorstand und Geschäftsführung
- TOP 7: Berichte der Mitgliedsvereinigungen und der Behindertenbeauftragten
- TOP 8: Inhaltliche Anregungen/Wünsche der Mitgliedsvereinigungen und Behindertenbeauftragten für die nächste Sitzung

TOP 9: Verschiedenes

Thomas Host
1.Vorsitzender

Öffentliche Ausschreibung (UVgO)

Der Zweckverband Kommunale Entsorgung Heusweiler (ZKE-H) schreibt den Rahmenvertrag Kanalreinigung/Kanalverfilmung/Roboterfräsarbeiten für 2025/2026 aus. Kosten und weitere Infos unter www.zke-heusweiler.de/aktuelles
Saarbrücken, ZKE-H, Geschäftsführung T. Schramm, D. Andres

Impressum:

Landeshauptstadt Saarbrücken
Marketing und Kommunikation
Rathausplatz 1 · 66111 Saarbrücken
Verantwortlich für den Inhalt: Thomas Blug
Redaktion: Michaela Kakuk, Marie Ehrlich
E-Mail: mitteilungsblatt@saarbruecken.de
Auflage: 91.000 Exemplare

Layout und Produktion:
typoserv GmbH · Gutenbergstraße 11-23 · 66117 Saarbrücken
Druck: Saarbrücker Zeitung Druckhaus GmbH
Untertürkheimer Straße 15 · 66117 Saarbrücken

Erscheinungsweise, Verteilung: alle 14 Tage samstags an alle Haushalte

Anregungen:

Bitte das Onlineformular unter www.saarbruecken.de/mitteilungsblatt nutzen.



Exposé

Verkauf „Pfarrgasse 3, 66280 Sulzbach“



Das Liegenschaftsamt bietet in Sulzbach, Pfarrgasse 3, ein bereits bebautes Grundstück (sowie eine Garage) zum Verkauf an:

Zum Objekt:

Bei dem Objekt handelt es sich um ein Wohnbaugrundstück, welches mit einem Einfamilienreihenhaus bebaut ist, sowie einer separaten Garage (vgl. Kartenausschnitt oben).

Baujahr Gebäude: 1981

Baujahr Wärmeerzeuger: 2020

Gebäudefläche: 178 m²

Wesentliche Energieträger für Heizung und Warmwasser: Gas

Art der Lüftung/Kühlung: Fensterlüftung

Fenster: Kunststofffenster

Ein Energieausweis liegt vor.

Kaufpreis:

Der Kaufpreis beträgt 190.000,00 €.

Es fallen keine Erschließungs- oder Kanalbaubeiträge mehr an.

Weitere Kosten:

Notar- und Gerichtskosten, Grunderwerbsteuer

Besichtigungstermine:

Besichtigungstermine finden nach telefonischer Absprache statt. (0681-9051461)

Besonderer Hinweis:

Ihr Kaufinteresse hinterlegen Sie bitte schriftlich bei dem Liegenschaftsamt der Landeshauptstadt Saarbrücken:

Liegenschaftsamt, Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken

Weitere Hinweise:

Das öffentliche Anbieten des bereits bebauten Wohnbaugrundstückes inklusive Garage (und der Miteigentumsanteile) stellt lediglich eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe Ihres Kaufinteresses dar. Ein Anspruch auf den Abschluss eines Kaufvertrages besteht auch bei Abgabe Ihres Kaufinteresses nicht. Die Entscheidung der Landeshauptstadt Saarbrücken ob verkauft wird, ist freibleibend. Mit dem Versenden der Informationsunterlagen ist kein Maklervertrag verbunden. Über den Zuschlag entscheidet der Stadtrat der Landeshauptstadt Saarbrücken.

Anlagen:

Lageplan, Energieausweis, Grundrisspläne, Katasterplan mit Kennzeichnung aller Eigentumsanteile

Ihr Ansprechpartner

Michael Lofi

Rathaus St. Johann, Zimmer 436, 66104 Saarbrücken

Telefon: (0681) 905-1781, Fax: (0681) 905-1982

E-Mail: liegenschaften@saarbruecken.de

Gemäß § 1 Absatz 1 der Satzung über die öffentlichen Bekanntmachungen der Landeshauptstadt Saarbrücken erfolgen Veröffentlichungen im städtischen Internetauftritt. Soweit gesetzlich eine Bekanntmachung nach Absatz 1 nicht ausreichend ist, erfolgt die Veröffentlichung zusätzlich im Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt.

Hier finden Sie aktuelle öffentliche Bekanntmachungen sowie Ausschreibungen der Landeshauptstadt, die bis zum Redaktionsschluss vorlagen.

Alle aktuellen öffentlichen Bekanntmachungen finden Sie unter

www.saarbruecken.de/bekanntmachungen.

Alle aktuellen öffentlichen Ausschreibungen finden Sie unter

www.saarbruecken.de/ausschreibungen.

